

Nachtermin zur Schulaufgabe stellen - oder nicht?

Beitrag von „Nighthawk“ vom 23. April 2009 17:38

Sie war gar nicht mehr an der Schule. Am nächsten Tag (also heute) direkt nachschreiben mit der gleichen Arbeit halte ich nicht für sinnvoll (Englisch 5. Klasse - die Schüler/innen rufen sich doch an und erzählen sich, was dran war).

Aber ja ... um ein Gespräch mit der Schulleitung werde ich nicht rumkommen. Denn - und das ist ja für mich einer der problematischen Punkte - was nützt uns unsere Hausordnung, wenn sie nicht von allen einigermaßen gleich umgesetzt wird. Unser Chef wird ja in Punkten, die das Verhalten der Lehrer betreffen auch nicht müde, die Einhaltung der Verordnungen einzufordern.

edit: und ja ... so im Moment (bei der Arbeit, die ich im Moment habe) tendiere ich dazu, keine [Schulaufgabe](#) zusätzlich zu erstellen. Mein Problem ist, dass ich beide Verhaltensweisen (6 geben, aber auch nachschreiben lassen) gut finden und vertreten könnte - so rein gefühlsmäßig. Daher versuche ich nun, alle Argumente zu finden 😊